



Nachrichten aus der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Viele die geglaubt hatten, mit der Impfung gegen COVID-19 sei die Pandemie besiegt, wurden im Herbst eines Besseren belehrt. Anfang Oktober begann die

Anzahl der an COVID-19 infizierten Personen zu steigen und erreichte Mitte November den Höchstwert mit über 16.000. Auch die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab blieb von dieser Coronawelle nicht verschont. Als Bürgermeister appelliere ich an all jene, die noch nicht geimpft sind, „Gehen Sie bitte zur Impfung!“

In der Marktgemeinde konnten fast alle Vorhaben für 2021 umgesetzt werden. Die Digitalisierung und die Sanierung des Kanalnetzes wurden flächendeckend abgeschlossen. Somit sind wir die erste Gemeinde im Bezirk Jennersdorf, die dieses wichtige Projekt umgesetzt hat. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ungefähr € 920.000,00 und wurden mit den Kanalarücklagen finanziert. Der Förderzuschuss vom Bund und Land kann erst nach Abschluss der Kollaudierung errechnet werden.

Auf dem Dach der Volksschule und des Kindergartens wurde jeweils eine Photovoltaikanlage montiert. Die E-Tankstelle neben dem Gemeindeamt ist unmittelbar vor der Fertigstellung. Mit diesen Maßnahmen, die von der EU mit 50 Prozent gefördert werden, ist unsere Marktgemeinde wieder einen Schritt „energieautarker“ geworden. Insgesamt erzeugen unsere sechs Photovoltaikanlagen ca. 70 kWp an sauberen Strom, umgerechnet etwa 70.000 kWh, das einen durchschnittlichen Stromverbrauch von 20 bis 25 Haushalten entspricht.

Begonnen wurde auch mit dem Bau der Radwegverbindung von Sankt Martin an der Raab nach Dober. Bis auf die Asphaltdecke soll heuer der Weg noch fertiggestellt werden. Im Zuge der Baggarbeiten wurde eine Leerverrohrung für zwei Lichtpunkte vom Kreisverkehr nach Dober mitverlegt.

Auch an Veranstaltungen gab es in der Marktgemeinde einige Höhepunkte. Im Garten des Musikheimes fanden das Sommerkino und das BezirksmusikerInnen-treffen, dem auch Frau Landtagspräsidentin Verena Dunst beiwohnte, statt. Die Burgmaus Forfel war ebenfalls zu Gast.

Im Rahmen des Festum Martini Novum wurde am Hauptplatz das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum mit unserer Partnergemeinde Ludesch gefeiert. An diesem Festakt nahm eine Abordnung aus Ludesch mit Herrn

Bürgermeister Ing. Martin Schanung, Frau Vizebürgermeisterin Mag.^a Heike Hartmann und 29 weitere Personen teil. Im Zuge der Feier wurde auch unser neues Gemeindebuch von Petra Werkovits und Peter Vukics präsentiert. Für Anfragen bzw. Bestellungen können Sie sich im Gemeindeamt melden. Wegen eines Todesfalles in der Familie konnte ich an den Feierlichkeiten nicht teilnehmen und wurde durch Vizebürgermeister Josef Jost vertreten. Einen herzlichen Dank dafür.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich mich bei den Mitgliedern der Vereine, der Feuerwehren, bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern in den Ortsteilen, bei unseren Gemeindebediensteten, sowie bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die geleistete Unterstützung bedanken. Wir haben in dieser schwierigen Zeit alle zusammen wiederum Großes für unsere Marktgemeinde geleistet. Darauf dürfen und können wir sehr stolz sein. Als Bürgermeister werde ich weiterhin für Sie ein verlässlicher Ansprechpartner sein und für die Marktgemeinde mit voller Kraft arbeiten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie für das Jahr 2022 viel Erfolg und Gesundheit!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr

wünschen
die Gemeindvertretung
und
die Gemeindebediensteten



Wasserversorgungsanlage Neues Funk-Fernwirkssystem

Um die Wasserversorgung der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab sicherzustellen, bestand die Notwendigkeit das bestehende Fernwirkssystem auf ein modernes, frequenzbewilligtes Fernwirkssystem umzurüsten. Das alte Fernwirkssystem war 20 Jahre im Einsatz und entsprach nicht mehr den technischen Anforderungen unserer Zeit. Das hatte zur Folge, dass die Behebungen der Funkstörungen, -probleme oder -gebrechen zu lange dauerten und kostspielig waren. Ersatzteile konnten nur mehr sehr schwer beschafft werden, teilweise waren erforderliche Elektronikkomponenten nicht mehr lieferbar. Jederzeit hätten Störfrequenzen und Störeinflüsse auftreten können, die die Übertragungsqualität beeinträchtigt hätten. Dies stellt eine Gefahr im Wasserversorgungsbereich dar, z.B. leere Hochbehälter bevor die Information an die Gemeinde weitergeleitet wird.

Das neue Funksystem ist flexibel und durch die Firma GWT Wasser und Wärmetechnik GmbH aus Leobersdorf einfach bedien-, bearbeit- und wartbar. Die Umbauarbeiten endeten im November, wobei sämtliche Antennenmasten im Bestand übernommen werden konnten. Die Gesamtkosten betrugen ca. € 44.000,00.

€ 165,00 Heizkostenzuschuss Heizperiode 2021/2022

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage eines Einkommensnachweises noch

bis 31. Dezember 2021 im Gemeindeamt

gestellt werden. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland, **Stichtag 20. Sept. 2021**
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie des Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

Nettobetrag des Ausgleichszulagenrichtsatzes für 2021

- für alleinstehende Personen: € 950,--
- für alleinstehende PensionistInnen (mit mindesten 360 Beitragsmonaten): € 1.114,--
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.496,--
- pro Kind: € 183,--
- für jede weitere Person im Haushalt: € 475,--

Beiträge, Lesermeinungen oder Kleinanzeigen können bis Montag, dem 28. März 2022 eingebracht werden. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Josef Kern

Kostenloses WLAN

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab erhielt im zweiten Call die Förderzusage der EU über € 15.000,00 aus dem Projekt „WiFi4EU“. Ende Oktober wurde die Installation und Einlösung des Gutscheins abgeschlossen.

Ab sofort ist Gratis-WLAN für alle Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste in folgenden Bereichen frei verfügbar :

- Im Außenbereich der Volksschule und der Sportanlagen
- Am Hauptplatz und im Innenbereich des Gemeindeamtes
- Im Garten des Kindergartens und im Innenbereich
- Im Feuerwehrhaus Doiber sowie im gesamten Außenbereich des Musikheimes und der Musikschule
- Im Innen- und Außenbereich des Kommunikationszentrums Welten

Sie können sich ganz einfach beim WiFi4EU-Netz anmelden. Der Netzwerkname (SSID) lautet „WiFi4EU“ und ist überall gleich, damit die WiFi4EU-Hotspots in Europa leicht erkennbar sind.

Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem WiFi4EU-Netz verbinden, werden Sie zu einer sicheren Anmeldeseite weitergeleitet. Mit einem einfachen Klick können Sie sich anmelden. Sobald Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, können Sie mit WiFi4EU kostenlos surfen!

Ein weiterer Vorteil: Innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden brauchen Sie sich nicht erneut anzumelden, wenn Sie die Verbindung zwischendurch unterbrechen.



IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

www.suedburgenlandplus.at/umfrage

Machen Sie bei unserer Umfrage unter www.suedburgenlandplus.at/umfrage mit oder scannen Sie einfach den beigefügten QR Code ein.



Was ist für mich, für meine Familie und meine Freunde wichtig? Was brauchen wir und was möchten wir? Wie soll sich unser Südburgenland in den kommenden Jahren entwickeln?

Eine neue Periode des Förderprogrammes LEADER beginnt und bringt neue Möglichkeiten und volle Fördertöpfe, um innovative Projekte und Ideen im Südburgenland umzusetzen.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Südburgenland und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit.



Gemeindeschutzgebiete im Südburgenland

Teilnahme am Leader-Projekt des Naturschutzbundes Burgenland



Sankt Martin an der Raab hat bereits 2012 ein Gemeindeschutzgebiet eingerichtet. Damit werden – auf Beschluss des Gemeinderates, ohne Verordnung der Landesregierung – naturnahe Flächen als etwas Besonderes, für die Gemeinde Wertvolles hervorgehoben. So wird konkreter Naturschutz in den Gemeinden vor Ort gefördert. Für das Überleben vieler Tierarten wie z. B. Vögel, Amphibien, Schmetterlinge oder Heuschrecken ist ein Netzwerk von Biotopen (Biotopverbundsystem und Trittsteinbiotope) unumgänglich und sind die Grundlage für ihr Überleben in der Kulturlandschaft.

Auf den Flächen des Gemeindeschutzgebietes Sankt Martin an der Raab wurde eine Naturerhebung (Kartierung der Amphibien, Libellen, Schmetterlinge, Heuschrecken, Vögel und des Pflanzenbestandes) durchgeführt und ein Pflegeplan für die Schutzgebietsflächen (Altarm an der Raab und Wiesen) ausgearbeitet. 2020 wurde eine weitere Naturfläche als Gemeindeschutzgebiet ausgewiesen. Es handelt sich um ein Feuchtgebiet in Neumarkt an der Raab, welches vom Naturverein Raab errichtet wurde und gepflegt wird. Für den Erhalt seltener Arten und Lebensräume bedarf es auch einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb wurden in der Gemeinde Sankt Martin an der Raab drei Info-Tafeln installiert. An der Erstellung einer gemeinsamen Broschüre und ein Leporello (Faltbuch) für

alle elf Gemeindeschutzgebiete des Südburgenlandes wird gearbeitet. In der Projektlaufzeit von drei Jahren werden zwei Veranstaltungen (z. B. Exkursion mit Schülerinnen und Schülern oder Naturspaziergang mit der Bevölkerung) durchgeführt. Ein Naturerlebnistag mit den Schülerinnen und Schülern der Naturparkschule Sankt Martin an der Raab wurde bereits im Sommer 2021 veranstaltet. Auf dem Gemeindeschutzgebiet in Sankt Martin an der Raab wurden bereits zwei Naturbankerl aus Lärchenholz aufgestellt, die der Bevölkerung zur Erholung und Entschleunigung dienen sollen. Das Leader-Projekt „Gemeindeschutzgebiete im Südburgenland“ startete im Jänner 2020 und endet im Dezember 2022.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Verkaufsautomat



Stolz und voller Freude präsentieren wir unseren neuen Verkaufsautomaten mit Standort gegenüber der Glassammelstelle in Neumarkt an der Raab. Es ist nun möglich unsere eigenen

Produkte wie Fleisch- und Wurstspezialitäten, Kürbiskernöl, verschiedene Mehlsorten, Nudeln, Käferbohnen, Schokoladen sowie viele leckere Produkte anderer Landwirte (Rind, Honig, Marmeladen, Eingelegtes, Essig, Getränke, Eier, Käse, Joghurt) Tag und Nacht zu erwerben. Der Automat ist rund um die Uhr (auch am Wochenende) für Sie da und ermöglicht in Zeiten wie diesen, kontaktloses Einkaufen! Selbstverständlich können Sie nach wie vor tagsüber unsere Produkte auch ab Hof erwerben!

Wir freuen uns über ihren Einkauf!

Ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest

wünscht Familie Gmeindl

Weidenpflanzaktion

In diesem Herbst startete der Naturpark Raab mit einer Weidenpflanzaktion. Die Pflanzen wurden aus Stecklinge heimischer Weiden gezogen.



Am 4. November 2021 setzten die SchülerInnen und Schüler im Anschluss an einer bereits bestehenden Hecke verschiedene Weidenarten. Bei der Pflanzaktion wurden sie tatkräftig von der Biodiversitätsbeauftragten Frau Conny Mähr, MSc und von Herrn Bürgermeister Franz Josef Kern unterstützt. Der Obstgarten der Schule wurde durch zwei Kriecherbäume erweitert.

Geima a Stikl miteinand

Wenn Naturparkschulen Lernen, Natur und Menschen verbinden

Die Projekte der Naturparkvolksschule Sankt Martin an der Raab werden an der Naturparkmittelschule Neuhaus am Klausenbach weitergeführt bzw. ausgebaut. Dies geschieht unter anderem in der Vertiefung durch den Naturwissenschaftlichen Schwerpunkt – Umweltbewusstsein, Verantwortung, Soziale Kompetenzen, Forschen-Entdecken-Lernen. Mit viel Anschauungsmaterial, Liebe zum Beruf und einem großen Wissen bringt Frau Mag.^a Gerda Spiegl den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt unserer Natur näher. Wie es den jungen Forscherinnen und Forschern in ihrer Naturparkvolksschule gelehrt wird, lernen sie von und mit der Natur. Die digitalen Kompetenzen (iPad, sowie auch Computerkenntnisse) machen sie fit für die Zukunft. Was die beiden Naturparkschulen noch verbindet, sind regelmäßige Projekt-tage zu Schwerpunktthemen bzw. Lernfeldern. Unterstützt werden sie vom Naturpark Raab, sowie dem Naturverein Raab, bei dem die Mittelschullehrerin Josefin Wagner, BEd das Bindeglied zwischen Schule und Verein darstellt.

Die Schülerinnen und Schüler können so ihre jüngst erworbenen Kompetenzen in der Mittelschule anwenden und erweitern. Nachhaltiges Lernen und nachhaltige Zusammenarbeit durch verbindende Projekte und Ziele,

wie zum Beispiel in den Bereichen Naturschutz oder Gestaltung von Lebensräumen, sind den beiden Schulen sehr wichtig. Aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler finden einen passenden Übergang, sondern auch die Lehrpersonen vernetzten sich bei einem regelmäßigen Austausch, bei Treffen der Naturparkschulen und bei gemeinsamen Fortbildungen, bis über die Grenzen hinaus. Näheres über Projekte, Themen und Inhalte sind der Homepage www.mittelschule-neuhaus.at zu entnehmen.



ASKÖ Radworkshop

Früh übt sich, wer gerne und sicher mit dem Fahrrad mobil sein möchte. Radfahren hält unsere Kinder fit und ist gut für unser Klima. Es steht für eine aktive Nutzung des öffentlichen Raums und ermöglicht soziale Begegnungen und mehr Austausch zwischen den Menschen. Aus diesem Anlass besuchten am 8. Oktober 2021 zwei Bewegungsscoaches des ASKÖ Burgenland die Josef Reichl Naturparkschule. Im Rahmen dieses Radworkshops übten sie mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe im Schulhof. Die Kinder konnten ihre Fahrradkenntnisse unter Beweis stellen und außerdem war es eine gute Vorübung für die Radfahrprüfung, die die Kinder der 4. Schulstufe ebenfalls im Herbst ablegten. Diese gemeinsame Aktion von ASKÖ Burgenland, Mobilitätszentrale Burgenland und klimaaktiv mobil konnte von der Schule kostenlos gebucht werden.



Beweg dich und bleib gesund!

Die SchülerInnen und Schüler der Josef Reichl Naturparkschule nahmen am 20. Oktober 2021 an der Straßenmalaktion „Blühende Straßen“ teil. Statt grauem Beton und Asphalt schmückten Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Herzen, Blumen, Kristallen uvm. die asphaltierten Flächen um die Josef Reichl Naturparkschule. Die Malereien sollten darauf aufmerksam machen, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch ein Lebensraum und Schulweg der Kinder ist. Auch die Kinder des Kindergartens waren mit dabei. Heuer wurden die Kunstwerke nach dem Motto **„Beweg dich und bleib gesund!“** gestaltet. In Anlehnung an die Klimameilen-Kampagne gibt es „Mobilitätspässe“. Es handelt sich um einen Sammelpass. Für jeden Schulweg ohne Auto bekommen die Kinder einen Stempel.

Festum Martini Novum 2021



Das heurige Martinifest am Hauptplatz Sankt Martin an der Raab „Festum Martini Novum“ stand ganz im Zeichen der 40-jährigen Partnerschaft mit der Gemeinde Ludesch in Vorarlberg. Die Partnerschaft wurde im Jahr 1980 von den Bürgermeistern Hubert Amann und Eduard Holzmann ins Leben gerufen. Bürgermeister Hubert Amann suchte für die Partnerschaft eine Gemeinde, die im Gemeindennamen „Sankt Martin“ aufweist. Er wurde im südlichsten Teil des Südburgenlandes fündig. Zur Jubiläumsfeier reisten 31 Personen aus Vorarlberg an, darunter Bürgermeister Ing. Martin Schanung und Vizebürgermeisterin Mag.^a Heike Hartmann, sowie vier Gründungsmitglieder.

Vizebürgermeister Josef Jost, der den Bürgermeister Franz Josef Kern aufgrund eines Todesfalles in der Familie bei den Feierlichkeiten vertrat, würdigte in seiner Festansprache die langjährige Partnerschaft. Es müsse alles getan werden, damit das Band der Freundschaft weiterhin aufrechterhalten bleibt. Bürgermeister Ing. Martin Schanung brachte ebenfalls die Hoffnung zum Ausdruck, dass noch viele weitere Jahre der guten Partnerschaft folgen möge. Als Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung wurden Geschenke ausgetauscht. Abseits der Feierlichkeiten wurden mit den Gästen aus Ludesch auch zwei gemütliche Abende, im Hotel „das Eisenberg“ und im Gasthaus Kurta, verbracht.



Im Rahmen des Festaktes wurde den Besucherinnen und Besuchern auch das neue Gemeindebuch präsentiert. Die Autorin Petra Werkovits und der Autor Peter Vukics stellten Textpassagen aus dem Buch, das die Ereignisse der letzten 20 Jahre rund um die Gemeinde beinhaltet, vor. Marlene Voves war für die grafische Gestaltung verantwortlich. Die Chronik aus dem Jahr 2000 wurde digitalisiert und ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. **Das neue Gemeindebuch kann zum Preis von € 35,00 ab 21. Dezember 2021 im Gemeindeamt erworben werden.**

Die Teilnahme an den Feierlichkeiten war nur unter Einhaltung der 2G-Regel, die von Mitgliedern der Feuerwehren Oberdrosen, Sankt Martin-Berg und -Ort an den Zugängen kontrolliert wurde, möglich. Der Martini-Markt fand am Hauptplatz statt. Regionale Aussteller boten den Besucherinnen und Besuchern ihre Produkte bzw. ihre Handwerkskunst an. Mit der Pferdesegnung durch Pfarrer Martin-Ralph Kalu und den Kutschenfahrten des Pferdehofes Rössler fand das „Festum Martini Novum“ seinen Abschluss.

Ein herzliches Danke an die Leiterin der Arbeitsgruppe Martinifeier Monika Petanovitsch für die Organisation des „Festum Martini Novum“, sowie an Vizebürgermeister Josef Jost, die Gemeindebediensteten, die Mitglieder des Gemeinderates, der Feuerwehren und den Musikverein Sankt Martin an der Raab für ihre großartige Unterstützung.

Martin-Korpitsch-Weg

Am 30. Oktober wurde der Martin-Korpitsch-Weg eröffnet. Das 12 km lange Teilstück des pannonischen Martinusweges führt von Mogersdorf über Jennersdorf nach Sankt Martin an der Raab und ist dem ehemaligen Generalvikar der Diözese Eisenstadt Martin Korpitsch gewidmet, der sich ganz wesentlich für das Entstehen des Martinusweges in der Diözese Eisenstadt und in Europa eingesetzt hat. Der Martinusweg „via sancti Martini“ ist ein Kultur- und Pilgerweg der den Geburtsort des heili-

gen Martin Szombathely in Ungarn - über Österreich, Deutschland, Luxemburg und Belgien - mit Tours in Frankreich, wo er begraben liegt, verbindet.

An der Eröffnung nahmen rund 70 Pilgerinnen und Pilger aus dem Burgenland, Deutschland und Ungarn teil. Martin Korpitsch war durch seine offene, freundliche und jedem Menschen zugewandte Art ein Seelsorger, der sich im Burgenland und darüber hinaus großer Beliebtheit erfreute.



Bürgermeister Franz Josef Kern mit Prälat Werner Redies

BezirksmusikerInnentreffen in Doiber

Am 21. August 2021 lud der Musikverein Sankt Martin an der Raab zum BezirksmusikerInnentreffen nach Doiber ein. Fast alle Musikkapellen des Bezirkes Jennersdorf nahmen daran teil. Die Veranstaltung begann um 17.45 Uhr mit dem Einmarsch der Kapellen, der unter großem Applaus der zahlreichen Gäste von stattenging. Die Präsidentin des Burgenländischen Landtages, Verena Dunst, der Obmann des Burgenländischen Blasmusikverbandes, Peter Reichstädter, die Obfrau des Bezirksverbandes Jennersdorf, Stephanie Klein, Bürgermeister Franz Josef Kern, sowie Obmann Hannes Petanovits und Kapellmeister Christopher Fartek des Musikvereines Sankt Martin an der Raab empfingen die Musiker und begrüßten sie mit einem Glas Wein. Die Festansprache hielt Landtagspräsidentin Verena Dunst. Danach spielten alle Musikkapellen zur Freude der vielen Besucherinnen und Besucher zu einem viel umjubelten Gästekonzert auf. Im Anschluss sorgten die „Dorfbradler“ für musikalische Stimmung.



Für besondere Verdienste wurden Mag. Anton Gangl zum Ehrenobmann des Blasmusikverbandes Burgenland und Reinhold Buchas zum Ehrenkapellmeister des Bezirkes Jennersdorf ausgezeichnet.

Burgmaus Forfel on Tour



Am 28. Juli 2021 gastierte das Ensemble der Burgmaus Forfel mit der Gruselhexe Griselda und Magier Merlix im Garten des Musikheimes in Doiber. Bei wunderschönem sommerlichen Wetter erfreuten sich zahlreiche Kinder am dargebotenen Programm, welches zum Lachen, Staunen und Mitmachen einlud.

Wir gratulieren den Stahlbildhauer **Ludwig Haas** zur Auszeichnung **German Design Award 2022** für die Gestaltung der Entrance Hall des Brucknerhauses in Linz.



Mag. Anna Carina Granitz

Deine Familie und Freunde gratulieren dir herzlich zu deinem Abschluss des Diplomstudiums „Lehramt Mathematik und Informatik und Informatikmanagement“ und zur Erlangung des akademischen Grades „Magistra rerum naturalium“.

Wir sind sehr stolz auf dich!



Julia Valda, BEd

Julia Valda hat am 17. Juli 2021 ihr Bachelorstudium Lehramt Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Steiermark **mit Auszeichnung** abgeschlossen. Die Sponsionsfeier fand am 09. November 2021 statt.

Herzliche Glückwünsche!



Kern Gudrun, BEd

Liebe Gudrun, wir gratulieren dir und freuen uns mit dir über deinen Abschluss des Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe an der Universität Graz. Wir wünschen dir für das Studium weiterhin viel Erfolg!

Deine Familie



Herzlichen Glückwunsch!

Daniela Sampt aus Welten hat von 11. Juni bis 15. Okt. 2021 den BMD Personalverrechnungslehrgang inklusive Programmumsetzung mit BMD NTCS an der BMD Akademie im Rahmen der schriftlichen Prüfung am 22. Okt. 2021 und der mündlichen Prüfung am 5. Nov. 2021 mit **„Ausgezeichnetem Erfolg“** abgeschlossen!

Wir, Freunde und Eltern, freuen uns mit Daniela über diese großartige Leistung und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg im Berufsleben!

† Wir trauern um

Bihari	Balász	Sankt Martin
Steinbacher	Karl	Eisenberg
Zotter	Anna	Neumarkt
Paul	Rudolf	Neumarkt
Mayer	Johann	Welten
Kögl	Mathilda	Sankt Martin
Jud	Franz	Oberdrosen
Lex	Hermine	Sankt Martin
Kern	Erika	Eisenberg
Perschy	Johann	Neumarkt

Herzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

Fischer	Hedwig	Neumarkt
Weber	Anna	Sankt Martin
Kern	Maria	Eisenberg
Schöndorfer	Friederike	Welten
Genser	Johann	Welten
Hahold	Werner	Sankt Martin
Kern	Hubert	Sankt Martin
Weber	Rudolf	Sankt Martin
Blaha	Maria	Eisenberg
Buchas	Franz	Sankt Martin
Studený	Alois	Doiber

zum 75. Geburtstag

Kloiber	Franz	Neumarkt
Maiz	Frieda	Oberdrosen
Jost	Franz	Eisenberg
Poglits	Johann	Sankt Martin
Holler	Christine	Eisenberg
Gmeindl	Hildegard	Neumarkt
Kersne	Herbert	Welten
Maier	Wilhelm	Gritsch
Studený	Karl	Sankt Martin

zum 80. Geburtstag

Mausser	Karl	Sankt Martin
Knaus	Georg	Doiber
Gmeindl	Emil	Eisenberg
Kurta	Josef	Gritsch
Hermann	Ingeborg	Neumarkt
Zotter	Theresia	Welten
Bakanic	Anton	Doiber
Naumann	Walter	Sankt Martin
Reitbauer	Erika	Neumarkt
Schreiner	Ludwig	Welten
Zotter	Marianne	Neumarkt
Maiz	Alois	Oberdrosen

zum 81. Geburtstag

Koller	Maria	Doiber
Ludwig	Christian	Sankt Martin
Knaus	Franz	Doiber
Fuchs	Wilma	Sankt Martin
Hirczi	Margarethe	Welten
Lang	Eduard	Neumarkt
Bedöcs	Erich	Sankt Martin
Jud	Erika	Oberdrosen
Kohl	Erika	Gritsch

zum 82. Geburtstag

Widy	Walter	Sankt Martin
Reitbauer	Karl	Neumarkt
Lang	Maria	Welten
Kahr	Josef	Doiber
Paar	Erwin	Neumarkt

zum 83. Geburtstag

Neubauer	Adolf	Welten
Köfler	Alois	Sankt Martin
Poglitsch	Elfriede	Sankt Martin
Beyer	Gertrude	Sankt Martin

zum 84. Geburtstag

Gmeindl	Helene	Doiber
Kögl	Elfrieda	Sankt Martin
Kögl	Emma	Sankt Martin
Pint	Rosa	Welten
Prader	Gisela	Oberdrosen
Zirngast	Johann	Sankt Martin
Jost	Helene	Doiber

zum 85. Geburtstag

Wildling	Lambert	Gritsch
Lang	Ida	Sankt Martin
Knaus	Paula	Doiber

zum 86. Geburtstag

Schreiner	Alois	Sankt Martin
Kohl	Albert	Gritsch
Lex	Marianne	Eisenberg
Zotter	Walter	Gritsch

zum 87. Geburtstag

Rauchenwald	Johann	Neumarkt
-------------	--------	----------

zum 88. Geburtstag

Sucher	Franz	Oberdrosen
Mehlmayer	Helene	Doiber
Müller	Josef	Sankt Martin
Halb	Franz	Welten

zum 89. Geburtstag

Farlek	Adelheid	Neumarkt
Bogner	Ignaz	Welten
Kettler	Herbert	Welten
Poglitsch	Karl	Oberdrosen

zum 90. Geburtstag

Jandrisevits	Franz	Doiber
--------------	-------	--------

zum 91. Geburtstag

Holzmann	Josefa	Oberdrosen
Spiegl	Alois	Sankt Martin
Kröpfl	Hildegard	Sankt Martin
Holzmann	Josef	Oberdrosen
Kahr	Johann	Sankt Martin

zum 95. Geburtstag

Neuherz	Helene	Sankt Martin
Werner	Emilie	Sankt Martin

zum 97. Geburtstag

Kovacs	Josefine	Sankt Martin
Werner	Stefanie	Sankt Martin

zur Eheschließung

Zotter	Georg Anton und
Daniel	Katalin Neumarkt

zur Goldenen Hochzeit

Szalay	Anna und	
	Wilhelm	Neumarkt
Zotter	Brigitte und	
	Johann	Gritsch
Schmidt	Annemarie und	
	Josef	Welten
Mikschofsky	Elisabeth und	
	Wilhelm	Welten

zur Diamantenen Hochzeit

Pint	Rosa und	
	Franz	Welten

zur Eisernen Hochzeit

Kahr	Maria und	
	Johann	Sankt Martin

Herzlich willkommen

Pilz	Fabian	Sankt Martin
Klepel	Liam	Sankt Martin
Fink	Gideon	Gritsch
Donner-Hammerl	Theodor	Eisenberg
Rindler	Luisa	Sankt Martin

Wir gratulieren

Raphaella Hellmayr zur Auszeichnung **Forscherin des Jahres 2021** der Universität für Bodenkultur.



Ein Hoch den Jubilarinnen und Jubilaren!

Zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare, die ihren Ehrentag im Zeitraum Juli 2020 bis Juli 2021 feierten, folgten der Einladung der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab zu einem gemütlichen Nachmittag. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie fanden die Feierlichkeiten am 18. September 2021 im Gasthaus Robert Pilz in Sankt Martin an der Raab bzw. am 02. Oktober 2021 im Gasthaus Eduard Lang in Oberdrosen statt. Bürgermeister Franz Josef Kern, Vizebürgermeister Josef Jost und die Gemeindevorstände verbrachten mit den Seniorinnen und Senioren wunderschöne und gemütliche Nachmittage, an denen viele Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht wurden.

www.bmv.ca

Restmüll		Gelber Sack		Papier		Biomüll	
Doiber Doiber-Berg 1-37 Gritsch Welten	Doiber-Berg 38 bis Ende Eisenberg Neumarkt Sankt Martin	Doiber Doiber-Berg 1-37 Sankt Martin	Neumarkt	Eisenberg Sankt Martin	Doiber Eisenberg Neumarkt Sankt Martin	Doiber (am Rundweg) Doiber-Berg 1 bis Ende Welten	
Montag, 03.01.2022 Montag, 31.01.2022 Montag, 28.02.2022 Montag, 28.03.2022 Montag, 25.04.2022 Montag, 23.05.2022 Montag, 20.06.2022 Montag, 18.07.2022 Samstag, 13.08.2022 Montag, 12.09.2022 Montag, 10.10.2022 Montag, 07.11.2022 Montag, 05.12.2022	Montag, 17.01.2022 Montag, 14.02.2022 Montag, 14.03.2022 Montag, 11.04.2022 Montag, 09.05.2022 Samstag, 04.06.2022 Montag, 04.07.2022 Montag, 01.08.2022 Montag, 29.08.2022 Montag, 26.09.2022 Montag, 24.10.2022 Montag, 21.11.2022 Montag, 19.12.2022	Montag, 10.01.2022 Montag, 21.02.2022 Montag, 04.04.2022 Montag, 16.05.2022 Montag, 27.06.2022 Montag, 08.08.2022 Montag, 19.09.2022 Montag, 31.10.2022 Montag, 12.12.2022	Doiber Doiber-Berg 38 bis Ende 1) Welten	Dienstag, 11.01.2022 Dienstag, 08.03.2022 Dienstag, 03.05.2022 Dienstag, 28.06.2022 Dienstag, 23.08.2022 Dienstag, 18.10.2022 Dienstag, 13.12.2022	Dienstag, 15.02.2022 Dienstag, 12.04.2022 Dienstag, 07.06.2022 Dienstag, 02.08.2022 Dienstag, 27.09.2022 Dienstag, 22.11.2022	Dienstag, 12.01.2022 Mittwoch, 26.01.2022 Mittwoch, 09.02.2022 Mittwoch, 23.02.2022 Mittwoch, 09.03.2022 Mittwoch, 23.03.2022 Mittwoch, 06.04.2022 Mittwoch, 20.04.2022 Mittwoch, 04.05.2022 Mittwoch, 18.05.2022 Mittwoch, 01.06.2022 Mittwoch, 15.06.2022 Donnerstag, 29.06.2022 Mittwoch, 13.07.2022 Mittwoch, 27.07.2022 Mittwoch, 10.08.2022 Mittwoch, 24.08.2022 Mittwoch, 07.09.2022 Mittwoch, 21.09.2022 Mittwoch, 05.10.2022 Mittwoch, 19.10.2022 Mittwoch, 02.11.2022 Mittwoch, 16.11.2022 Mittwoch, 30.11.2022 Mittwoch, 14.12.2022 Mittwoch, 28.12.2022	
Oberdrosen		Doiber Doiber-Berg 38 bis Ende 1) Welten		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
Montag, 10.01.2022 Montag, 07.02.2022 Montag, 07.03.2022 Montag, 04.04.2022 Montag, 02.05.2022 Montag, 30.05.2022 Montag, 27.06.2022	Montag, 25.07.2022 Montag, 22.08.2022 Montag, 19.09.2022 Montag, 17.10.2022 Montag, 14.11.2022 Montag, 12.12.2022	Oberdrosen		Oberdrosen		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
SPERRMÜLL - Abfallsammelstelle		Neumarkt Oberdrosen		Information des UDB und BMV: ALTPAPIER-MEHRANFALL		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
Sperrmüll wird an jedem ersten Freitag und jedem ersten Samstag im Monat entgegengenommen.		Montag, 07.02.2022 Montag, 21.03.2022 Montag, 02.05.2022 Montag, 13.06.2022 Montag, 25.07.2022 Montag, 05.09.2022 Montag, 17.10.2022 Montag, 28.11.2022		Wenn Sie eine große Zusatzmenge an Kartonnagen/Altpapier neben ihrer Altpapierzone zur Abfuhr bereitgestellt haben, so kann dieser Mehranfall von uns aus logistischen Gründen zukünftig nicht entsorgt werden. Eine derart große Menge ist über die Abfallsammelstelle ihrer Gemeinde zu entsorgen.		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
Freitag: von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr Samstag: von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr		Montag, 07.02.2022 Montag, 21.03.2022 Montag, 02.05.2022 Montag, 13.06.2022 Montag, 25.07.2022 Montag, 05.09.2022 Montag, 17.10.2022 Montag, 28.11.2022		Nur Kleimmengen – z.B. eine befüllte Kartonschachtel – werden von uns auch weiterhin im Rahmen der Hausabholung mitgenommen.		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
Freitag: von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr Samstag: von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr		Montag, 07.02.2022 Montag, 21.03.2022 Montag, 02.05.2022 Montag, 13.06.2022 Montag, 25.07.2022 Montag, 05.09.2022 Montag, 17.10.2022 Montag, 28.11.2022		Weiters haben Sie die Möglichkeit eine zusätzliche Altpapierzone gegen ein geringes Entgelt – € 30,- pro Jahr für eine 240 Liter Tonne mit 6-wöchentlicher Entleerung – in Anspruch zu nehmen. Bestellung: telefonisch (08000/806154 zum Nulltarif) oder online (www.bmv.at).		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
Freitag: von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr Samstag: von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr		Montag, 07.02.2022 Montag, 21.03.2022 Montag, 02.05.2022 Montag, 13.06.2022 Montag, 25.07.2022 Montag, 05.09.2022 Montag, 17.10.2022 Montag, 28.11.2022		So sammeln Sie Altpapier richtig:		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
Freitag: von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr Samstag: von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr		Montag, 07.02.2022 Montag, 21.03.2022 Montag, 02.05.2022 Montag, 13.06.2022 Montag, 25.07.2022 Montag, 05.09.2022 Montag, 17.10.2022 Montag, 28.11.2022		Bitte auf keinen Fall in Plastik eingeschweißte Illustrierte, Kataloge in den Altpapiercontainer werfen! Plastik entfernen.		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
Freitag: von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr Samstag: von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr		Montag, 07.02.2022 Montag, 21.03.2022 Montag, 02.05.2022 Montag, 13.06.2022 Montag, 25.07.2022 Montag, 05.09.2022 Montag, 17.10.2022 Montag, 28.11.2022		Volumen sparend sammeln, das heißt z.B. Zeitungen gestapelt in den Container werfen, keinesfalls Plastikschnüre zum Verschütren verwenden.		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	
Freitag: von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr Samstag: von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr		Montag, 07.02.2022 Montag, 21.03.2022 Montag, 02.05.2022 Montag, 13.06.2022 Montag, 25.07.2022 Montag, 05.09.2022 Montag, 17.10.2022 Montag, 28.11.2022		Schächeln gefaltet einwerfen (nicht zerreißen oder zerschneiden!).		Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten	